



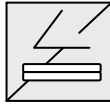
1 1 2



1 1 0



Ich kann nicht hören



Ich kann nicht sprechen



Ich bin behindert

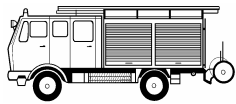
Wohin soll Hilfe kommen?

Name: _____ Eigene Fax-Nummer: _____

Strasse / Haus-Nr : _____

Etage: _____ Ort: _____

Wer soll helfen?



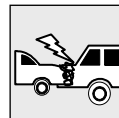
Feuerwehr



Feuer



Notlage



Unfall



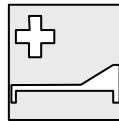
Rettungsdienst



Notarzt



Verletzung



Erkrankung



Polizei



Einbruch



Überfall



Schlägerei

**Was ist geschehen?
Art der Verletzung/Erkrankung?**

Ich bitte um Auskunft über den Bereitschaftsdienst von:



Ärztlicher Notdienst



Augenarzt



Chirurg / Orthopäde



Apotheke



Zahnarzt

im Bereich der Stadt / Gemeinde: _____

Wird von der Rettungsleitstelle ausgefüllt:

Notdienst: _____

Anschrift: _____

Ort: _____

Telefax: _____

Telefon: _____

Erreichbar ab _____ Uhr.

Vielen Dank!

Unterschrift: _____

--- Rückantwort Polizei / Feuerwehr / Rettungsdienst --- Rückantwort Polizei / Feuerwehr / Rettungsdienst ---

Das Notfall-Telefax ist um _____ Uhr eingegangen und _____

ist auf dem Weg zu Ihnen. Name / Unterschrift des Bearbeiters: _____

Notfallfax

Beschreibung und Handhabung

Speziell für hör- und sprachbehinderte Menschen gestaltet es sich problematisch, in Notfällen schnelle Hilfe anzufordern.

Dies kann ab sofort der Vergangenheit angehören.

Sowohl in der Stadt als auch im Landkreis Lüneburg kann der Hilfesuchende ab sofort Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei mit diesem FAX erreichen.

Und so geht's:

Der betroffene Personenkreis beschafft sich im Vorwege ein oder mehrere Exemplare dieses Vordruckes. Sie liegen bei der Polizei, beim Gesundheitsamt und beim Bürgeramt der Stadt zur Mitnahme aus. Darüber hinaus kann der Vordruck über die Internetseite von Stadt und Landkreis Lüneburg (www.lueneburg.de Suchbegriff: Notfallfax) und über die Internetseite der Polizei Lüneburg (<http://www.polizei.niedersachsen.de/dst/pdlg/lueneburg/>) heruntergeladen bzw. ausgedruckt werden.

Der Vordruck sollte zu Hause neben dem eigenen FAX-Anschluss griffbereit liegen und auch schon mit Namen und Anschrift versehen sein (Zeitersparnis im Notfall).

Notieren Sie für die Rettungskräfte zusätzlich einen Ansprechpartner mit Telefonnummer, der von uns angerufen werden kann.

Kreuzen Sie im Notfall dann das entsprechende Symbol an und senden Sie es als FAX entweder an die Nummer

112  **Feuerwehr + Rettungsdienst**

oder

110  **Polizei**

Versuchen Sie, den Notfall außer dem angekreuzten Symbol mit kurzen Stichworten zu erläutern, damit die Hilfe zielgerichtet erfolgen kann.

Der Hilfesuchende erhält ein Antwortfax, auf dem er nachlesen kann, dass die Hilfe unterwegs ist.